

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 49/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/17. Juli 2014

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Medienwissenschaft“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 13. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Studiums
- § 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Medienwissenschaft. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen in historisch-systematischer Medienwissenschaft sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Entscheidender Bestandteil des MA-Studiums sind selbständige wissenschaftliche Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen. Studierende erlangen in Präsenzlehre, virtueller Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in intensiven Forschungsseminaren und -projekten einzeln und gemeinsam mit ande-

ren die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit in der Medienkultur oder in der Wissenschaft ermöglichen. Das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere disziplinenübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten.

(2) Das Studium zielt auf die Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Medientheorie und Mediengeschichte. Es erzeugt insbesondere Kompetenzen in Medienökonomie und operativer Medienpraxis.

(3) Der Masterstudiengang Medienwissenschaft fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können. Unterrichtssprachen im Masterstudiengang Medienwissenschaft sind Deutsch und Englisch.

(4) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in der Medienkultur oder in der Wissenschaft.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte (SPJ).

Studienprojekte dienen der anwendungs- und problembezogenen Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Sie ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungs- oder Praxisprojekten.

§ 5 Studienleistungen

(1) Studienleistungen sind über die in der ZSP-HU benannten Studienleistungen hinaus auch Lektürevertiefungen.

(2) Die Lektürevertiefung dient der weiterführenden Beschäftigung der im jeweiligen Modul behandelten Themen. Es wird eine Auswahl an Literatur bzw. Quellen bekannt gegeben, die Studierenden arbeiten sich im Selbststudium weiterführend ein.

§ 6 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Medienwissenschaft beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Modul I: Medientheorien und Medienarchäologie, 10 LP

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 16. Juni 2014 bestätigt.

Modul II: Mediengeschichte, 10 LP
Modul III: Zeitbasierte Medien und zeitkritische Medienprozesse, 10 LP
Modul IV: Mediendramaturgie und Medienperformanz, 10 LP
Modul V: Medienökonomie, 10 LP
Modul XI: Abschlussmodul, 30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

1. Vertiefungsstudium (10 LP)

Modul VI: Vertiefung Epistemologie, Archäologie und Zeitlichkeit technischer Medien, 10 LP
Modul VII: Vertiefung Medienökonomie und Mediengeschichte, 10 LP
Modul VIII: Vertiefung Mediendramaturgie und Medienperformanz, 10 LP
Es muss eines der drei Module absolviert werden. Die Vertiefungsrichtung wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

2. Projekt-/Praxisstudium (10 LP)

Modul IX: Projektmodul, 10 LP
Modul X: Praxismodul, 10 LP
Es muss eines der beiden Module absolviert werden.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Innerhalb des überfachlichen Wahlpflichtbereiches kann ein zusätzliches Fachmodul des Masterstudiengangs Medienwissenschaft im Umfang von 10 LP absolviert werden.

§ 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird folgendes Modul angeboten:

Modul XII: Perspektiven der Medienwissenschaft, 10 LP

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 10. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 30/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2016 tritt die Studienordnung vom 10. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul I: Medientheorien und Medienarchäologie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Medientheorien stellen spätestens seit der Pluralisierung der technischen Medien im 20. Jahrhundert eine anspruchsvolle und komplexe Ebene dar, deren gründliches Beherrschen zu analytischen Kompetenzen führt, die für eine Medienwissenschaft unter den gegenwärtigen hochtechnischen Bedingungen unabdingbar sind. Verschiedenste Medientheorien werden in Hinblick auf ihre epistemologische Mächtigkeit hin untersucht. Vorausgesetzte medienwissenschaftliche Kenntnisse werden hinsichtlich der Entstehungskontexte von Medientheorien und ihres Geltungsanspruchs vertieft. Medienarchäologie als eine Methode von Medienwissenschaft findet besondere Berücksichtigung. Studierende des Moduls erwerben einen gleichermaßen breiten wie tiefen Einblick in die Historie und Systematik von Medientheorien und lernen unterschiedliche Methoden und Methodologien kennen, die sie für die Anwendung auf praktische wie theoretische Probleme der Medienwissenschaft nutzen können.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	3 LP, Teilnahme	Medientheorien unter hochtechnischen Bedingungen
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Vergleichende Medientheorien oder medienarchäologische Analyse und epistemischer Vergleich medialer Konfigurationen
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u></p> <p>Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung</p>	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul II: Mediengeschichte		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul Mediengeschichte vermittelt das historische Verständnis von Medien unter inhaltlichen, kulturellen, technischen, institutionell-politischen und sozial-ökonomischen Aspekten. Die Studierenden analysieren und systematisieren differenziert sowohl Einzelaspekte von Mediengeschichte als auch die Vernetzung und Organisation von Mediensystemen in historischer Perspektive.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Geschichte und Entwicklung technischer Medien
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Analytische Differenzierung und Zusammenhänge medialer Entwicklungen
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul III: Zeitbasierte Medien und zeitkritische Medienprozesse		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul widmet sich der Zeitbezogenheit von und in Medienprozessen. Medienverbände von Schrift und Zahl, Bild und Ton werden in ihrer temporalen Dimension und Prozessualität erfasst. Im Zentrum stehen einerseits die als "time-based media" bezeichneten Systeme Film und Fernsehen; in einer zweiten Lehrveranstaltung arbeiten sich die Studierenden in spezielle Bereiche der signalverarbeitenden Medien ein, die sich auf zeitkritische Operationen gründen (Akustik, Neuroinformatik); modellbildend für diese Analysen ist der Computer. Durch technische Analyse von Medien, Programmierung, Anwendung von Messverfahren und strukturwissenschaftlicher Methoden (Mathematik, Logik, Informatik) können Studierende einen materialnahen Zugang zu Medien entwickeln und diese in ihrer technischen Verfasstheit erklären.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Technische Medien
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Audiovisuelle und symbolverarbeitende Medien
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul IV: Mediendramaturgie und Medienperformanz		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden haben gelernt, zu ermitteln, zu beschreiben und zu analysieren, in welcher Weise Medien die sensorische, kommunikative und symbolische Konstruktion des Sozio-Politischen und Ästhetisch-Kulturellen prägen und wieweit hierbei technische und dramaturgische Strategien ineinandergreifen. Theorien der operativen Performativität bilden den Hintergrund für materialnahe Analysen von epistemologisch und ästhetisch signifikanten Gebrauchspraktiken der Medien.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3</p>	<p>Dramaturgien technischer Medien</p> <p>Performative Epistemologien</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3</p>	<p>Analytische Differenzierung medienkonstruktiver Prozesse</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u></p> <p>Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung</p>	<p>4 LP, Bestehen</p>	
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul V: Medienökonomie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vertieft die Fragestellungen nach medienökonomischen Prozessen und den auch nicht ökonomischen Faktoren, die auf sie einwirken. Die Studierenden erarbeiten zentrale Paradigmen der ökonomischen Entwicklung von Medien, die sie im Vergleich verschiedener Medienteilmärkte in aktuellen Ausformungen selbstständig untersuchen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Medienökonomische Prozesse in Deutschland. Die Studierenden erhalten in einem ersten Schritt einen Gesamtüberblick, anschließend werden ausgewählte Teilmärkte analysiert und Faktoren behandelt, die auf sie einwirken.
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Analytischer Vergleich paradigmatischer Entwicklungen in Mediensystemen; erweiterte Begriffe medialer Ökonomien (etwa die Zirkulation von Symbolen als Internet).
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

1. Vertiefungsstudium

Modul VI: Vertiefung Epistemologie, Archäologie und Zeitlichkeit technischer Medien		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Gerade das Wissen um die technische, kulturhistorische und theoretische Verfasstheit von Medien verlangt nach deren gründlicher Reflexion. Die ebenso philosophische wie anwendungsorientierte Analyse medientechnischer Verhältnisse führt zu Medienkompetenz im Sinne durchdachter Kenntnis und zur Fähigkeit, die aktuelle Medienkultur kritisch zu evaluieren. Verschiedenste Medientheorien werden in Hinblick auf ihre erkenntniswissenschaftliche Mächtigkeit hin untersucht. Medienarchäologie als eine im internationalen Kontext emergierende Methode von Medienwissenschaft wird vertiefend erprobt. Besondere Berücksichtigung findet die Identifizierung von Zeitfiguren hochtechnischer Medien.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss von Modul I und III</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Medienwissen unter hochtechnischen Bedingungen
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Medientheoretische sowie medienarchäologische Analyse und Vergleich medialer Konfigurationen, bevorzugt zeitbasierter und zeitkritischer Medien.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul VII : Vertiefung Medienökonomie und Mediengeschichte		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihr historisches Verständnis von Medien sowohl unter inhaltlichen, kulturellen, institutionellen, sozialen und ökonomischen Bedingungen. Diese Analysen verknüpfen sie mit dem erarbeiteten Wissen von Netzwerken und den Organisationen von Mediensystemen in makroökonomischer Perspektive.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss von Modul II			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Analyse und Systematisierung medienökonomischer bzw. –historischer Prozesse
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Analytische Differenzierung und Systematisierung medialer Entwicklungen in aktueller oder historischer Perspektive
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul VIII: Vertiefung Mediendramaturgie und Medienperformanz		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über analytische und explikative Kompetenzen im Bereich der Mediendramaturgie/-performanz und haben die Fähigkeit zum problembewussten methodischen Vorgehen durch historische Fundierung, ästhetischen Erfahrungsgewinn und heuristische Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Medienentwicklungen vervollkommenet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss von Modul IV</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Transmediale Dramaturgien
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Operative Medien
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

2. Projekt-/Praxisstudium

Modul IX: Projektmodul		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erarbeiten selbstständig – allein oder in Teams – eine umfangreichere theoretische bzw. praktische Fragestellung im medientechnischen, mediensystematischen bzw. medienwissenschaftlichen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ	<u>2 SWS</u> <u>175 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 150 Stunden eigenständige Projekt- oder Gruppenarbeit.	7 LP, Praktische Arbeit: Technische Realisierung einer medienwissenschaftlich reflektierten Aufgabe (beispielsweise eine audiovisuelle Installation, realisiert in Hardware oder ein funktionstüchtiges Computerprogramm).	Vertiefung und Spezialisierung von Kenntnissen und Methoden
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprfung: Schriftliche Projektbeschreibung von Aufgabenstellung, Lösungsweg und Ergebnis (max. 10 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul X: Praxismodul		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das in Abstimmung mit der/dem Praxisbeauftragten selbstständig organisierte Praktikum bietet die Möglichkeit einer vertieften Orientierung und Schwerpunktsetzung in Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg. Es orientiert auf den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden, fächerübergreifenden und allgemein berufsvorbereitenden Qualifikationen. Das Modul dient weiterhin der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR/Berufsqualifizierende praktische Tätigkeit	<u>225 Stunden</u> 225 Stunden Präsenzzeit	9 LP, Teilnahme	Erkundung möglicher Berufsfelder für das Studienfach sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung. Qualifizierte praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach vorbereiten.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Praktikumsbericht, ca. 5 Seiten	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul XI: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Im Abschlusscolloquium vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung und verschiedene methodische Lösungsansätze zu entwickeln. In der Masterarbeit weisen die Studierenden die Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die schriftliche Bearbeitung einer medienwissenschaftlichen Problemstellung in einem begrenzten Zeitraum nach.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, aus dem fachlichen und überfachlichen Wahlpflichtbereich dürfen neben der Masterarbeit nicht mehr als 30 LP offen sein.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Präsentation und Diskussion des Themas der Masterarbeit	Im Colloquium stellen die Studierenden ihre eigenen Themenstellungen, theoretische und methodische Ansätze der Arbeit sowie erste Ergebnisse vor und diskutieren diese mit anderen Studierenden und Lehrenden.
Verteidigung	<u>75 Stunden</u> Benotete Präsentation des Masterthemas von ca. 45 min. inklusive Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Präsentation wesentlicher Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Masterarbeit im Colloquium mit anschließender Diskussion.
Masterarbeit	<u>625 Stunden</u>	25 LP, Bestehen	Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Fachgebiet. Masterarbeit im Umfang von in der Regel nicht mehr als 120000 Zeichen (ca. 80 Seiten). Bearbeitungszeit: 20 Wochen.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge und –fächer

Modul XII : Perspektiven der Medienwissenschaft		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Medientheorie, Medienarchäologie, Mediengeschichte, Medienökonomie, Mediendramaturgie und Medienperformanz. Sie erlernen zentrale Begriffe und Methoden, Analysezugänge und einen Überblick über konkrete Fragestellungen der Teildisziplinen. In der Lektüervertiefung erhalten Studierende die Möglichkeit, einzelne Themen auch über den Rahmen der Lehrveranstaltungen hinaus zu recherchieren und zu erforschen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Medientheorie und Medienarchäologie
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Mediengeschichte und Medienökonomie
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Mediendramaturgie und Medienperformanz
Lektüervertiefung	<u>25 Stunden</u>	1 LP, Vertiefende Lektüre	Vertiefung ausgewählter Themengebiete des Moduls
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können auch über zwei Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber **nicht verpflichtenden** Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich 80 LP					
M I	Medientheorien und Medienarchäologie	VL (2 SWS, 3 LP), SE (2 SWS, 3 LP) MAP (4 LP)			
M II	Mediengeschichte	VL/SE (2 SWS, 3 LP) SE (2 SWS, 3 LP) MAP (4 LP)			
M III	Zeitbasierte Medien und zeitkritische Medienprozesse		VL/SE (2 SWS, 3 LP) SE (2 SWS, 3 LP) MAP (4 LP)		
M IV	Mediendramaturgie und Medienperformanz		VL/SE (2 SWS, 3 LP), SE (2 SWS, 3 LP) MAP (4 LP)		
M V	Medienökonomie			VL (2 SWS, 3 LP) SE (2 SWS, 3 LP) MAP (4 LP)	
M XI	Abschlussmodul				Masterarbeit (25 LP) Colloquium (2 LP) Verteidigung (3 LP)
Fachlicher Wahlpflichtbereich 20 LP					
Vertiefungsstudium 10 LP (Es ist eines von drei Modulen zu belegen)					
M VI–VIII	Vertiefungsmodul			VL/SE (3 LP) SE (3 LP) MAP (4 LP)	
Projekt-/Praxisstudium 10 LP (Es ist eines von zwei Modulen zu belegen)					
M IX	Projektmodul			SPJ (7 LP) MAP (3 LP)	
M X	Praxismodul			PR (9 LP) MAP (1 LP)	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich 20 LP					
ÜWP	Module nach Wahl	Variabel, 20 LP			
Idealtyp. LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Das zweite und das dritte Semester eignen sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Schriftliche Analyse oder Essay im Umfang von insgesamt ca. 12500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Testat im Umfang von ca. 7500 Zeichen ohne Leerzeichen (2–3 Seiten à 2500 Zeichen), inklusive Vorbereitung	1	25
Protokoll (z. B. Mitschrift der Inhalte einer Lehrveranstaltung) im Umfang von ca. 7500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 2–3 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
Kleineres Referat (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Materialsammlung	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Schriftliche Analyse oder Essay im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Testat im Umfang von 17500 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 5–8 Seiten), inklusive Vorbereitung	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Mündliche Probepfung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3	75
Schriftliche Analyse oder Essay im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Mündliche Probepfung (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Bemerkung:		
Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Medienwissenschaft“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 13. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Medienwissenschaft. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Medienwissenschaft hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Medienwissenschaft ist der Prüfungsausschuss Kunst- und Bildgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaft zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Für die Modulabschlussprüfungen ist mindestens einmal die Prüfungsform Hausarbeit und mindestens einmal die Prüfungsform mündliche Prüfung zu absolvieren.

(2) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Praktikumsbericht abgenommen werden.

Praktikumsberichte sind schriftliche Arbeiten, in denen ein Tätigkeitsfeld, damit verbundene praktische Fragestellungen und der eigene Lernprozess dargestellt und reflektiert werden.

§ 5 Masterarbeit

(1) Masterarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 4 zu 1 gewichtet.

§ 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Medienwissenschaft wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Medienwissenschaft erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 10. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 30/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 16. Juni 2014 bestätigt.

Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2016 tritt die Prüfungsordnung vom 10. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (80LP)¹					
Modul I	Medientheorien und Medienarchäologie	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul II	Mediengeschichte	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul III	Zeitbasierte Medien und zeitkritische Medienprozesse	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul IV	Mediendramaturgie und Medienperformance	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul V	Medienökonomie	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul XI	Abschlussmodul	30	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, aus dem fachlichen und überfachlichen Wahlpflichtbereich dürfen neben der Masterarbeit nicht mehr als 30 LP offen sein.	Masterarbeit im Umfang von ca. 120.000 Zeichen (ca. 80 Seiten) und Verteidigung im Umfang von ca. 45 Minuten inkl. Vorbereitung Bearbeitungszeit: 20 Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)²					
1. Vertiefungsstudium (10 LP)³					
Modul VI	Vertiefung Epistemologie, Archäologie und Zeitlichkeit technischer Medien	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul VII	Vertiefung Medienökonomie und Mediengeschichte	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja
Modul VIII	Vertiefung Mediendramaturgie und Medienperformance	10	keine	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

³ Es ist eines der drei Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren; der Vertiefungsbereich wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

2. Projekt-/Praxisstudium (10 LP)⁴					
Modul IX	Projektmodul	10	keine	Portfolioprüfung: Schriftliche Projektbeschreibung von Aufgabenstellung, Lösungsweg und Ergebnis im Umfang von max. 10 Seiten	nein
Modul X	Praxismodul	10	keine	Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Modul XII	Perspektiven der Medienwissenschaft	10	Dieses Modul wird ohne MAP abgeschlossen.		

⁴ Es ist eines der beiden Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.